



Finanzgruppe

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Pressemitteilung

Gesamtheit der deutschen Sparkassen stärkt die Nord-Ostsee Sparkasse

Kiel, 28. Juni 2010

Der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) haben jeweils mit der Nord-Ostsee Sparkasse ein gemeinsames Konzept zur Stärkung der Sparkasse beschlossen. Es sieht Maßnahmen im Gesamtumfang von 181 Mio. Euro vor. Das teilten die Sparkassenverbände heute in Kiel und Berlin mit.

„Mit den jetzt beschlossenen Maßnahmen durch die Gesamtheit der deutschen Sparkassen bleibt die Nord-Ostsee Sparkasse auch in Zukunft ein leistungsfähiger Partner für die kreditwirtschaftliche Versorgung des Mittelstandes und der Privatkunden in ihrem Geschäftsgebiet. Das ist das Ziel dieses Maßnahmenpakets“, erklärte der Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Jörg-Dietrich Kamischke. Er dankte der Gemeinschaft der Sparkassen für deren Unterstützung: „Gemeinsam mit dem DSGV und durch die Unterstützung der Sparkassenstützungsfonds in Deutschland ist es gelungen, eine gute Basis für eine positive Weiterentwicklung der Nord-Ostsee Sparkasse zu schaffen“, sagte Kamischke.

Die Eckdaten des Zukunftskonzepts

Das Konzept sieht im Einzelnen mehrere Maßnahmen vor. So zeichnet der Stützungsfonds des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein bei der Nord-Ostsee Sparkasse stille Einlagen in Höhe von insgesamt 86 Mio. Euro. Durch den überregionalen Ausgleich des DSGV kommen weitere stille Einlagen von bis zu 20 Mio. Euro und Werthaltigkeitsgarantien bis zu 75 Mio. Euro hinzu.

Für weitere Informationen:
Reinhardt Hassenstein
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6
24109 Kiel
Telefon: +49 431 5335-506
Telefax: +49 431 5335-589
reinhardt.hassenstein@sgvsh.de
www.sgvsh.de



Finanzgruppe

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Seite 2

Gesamtheit der deutschen Sparkassen stärkt die Nord-Ostsee Sparkasse
28. Juni 2010

Bereits am 8. März 2010 hatte die Gesamtheit der deutschen Sparkassen auf Bitten der Nord-Ostsee Sparkasse ihre Bereitschaft erklärt, in einer solidarischen Gemeinschaftsleistung die Sparkasse bei der Bewältigung der außerordentlichen Belastungen aus der Fusion mit der Flensburger Sparkasse zu unterstützen. Nach Schaffung der entsprechenden Voraussetzungen vor Ort wird diese Zusage jetzt eingelöst.